|  |
| --- |
| **Johann Sebastian Bach (1685-1750)**  **Matthäus-Passion BWV 244**  ERSTER TEIL  **1. Chor I und II und Choral (Chor III)**  **Chor**  Kommt, ihr Töchter, helft mir klagen,  sehet - Wen? - den Bräutigam,  seht ihn - Wie? - als wie ein Lamm!  **Choral**  O Lamm Gottes, unschuldig  am Stamm des Kreuzes geschlachtet,  **Chor**  Sehet - Was? - seht die Geduld,  **Choral**  allzeit erfunden geduldig,  wiewohl du warest verachtet.  **Chor**  seht - Wohin? - auf unsre Schuld.  **Choral**  All Sünd hast du getragen,  sonst müssten wir verzagen,  **Chor**  Sehet ihn aus Lieb und Huld  Holz zum Kreuze selber tragen.  **Choral**  erbarm dich unser, o Jesu.  **2. Matthäus 26:1-2**  **Evangelist**  Da Jesus diese Rede vollendet hatte, sprach er zu seinen Jüngern:  **Jesus**  Ihr wisset, dass nach zweien Tagen Ostern wird, und des Menschen Sohn wird überantwortet werden, dass er gekreuziget werde.  **3. Choral (Chor I und II)**  Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen,  dass man ein solch scharf Urteil hat gesprochen?  Was ist die Schuld, in was für Missetaten  bist du geraten?  **4. Matthäus 26:3-13**  **Evangelist**  Da versammleten sich die Hohenpriester und Schriftgelehrten und die Ältesten im Volk in den Palast des Hohenpriesters, der da hieß Kaiphas, und hielten Rat, wie sie Jesum mit Listen griffen und töteten. Sie sprachen aber:  **Chor I und II**  Ja nicht auf das Fest, auf dass nicht ein Aufruhr werde im Volk.    **Evangelist**  Da nun Jesus war zu Bethanien, im Hause Simonis des Aussätzigen, trat zu ihm ein Weib, die hatte ein Glas mit köstlichem Wasser und goß es auf sein Haupt, da er zu Tische saß.  Da das seine Jünger sahen, wurden sie unwillig und sprachen:  **Chor I**  Wozu dienet dieser Unrat? Dieses Wasser hätte mögen teuer verkauft und den Armen gegeben werden.  **Evangelist**  Da das Jesus merkete, sprach er zu ihnen:  **Jesus**  Was bekümmert ihr das Weib? Sie hat ein gut Werk an mir getan. Ihr habet allezeit Armen bei euch, mich aber habt ihr nicht allezeit. Dass sie dies Wasser hat auf meinen Leib gegossen, hat sie getan, dass man mich begraben wird. Wahrlich, ich sage euch: Wo dies Evangelium geprediget wird in der ganzen Welt, da wird man auch sagen zu ihrem Gedächtnis, was sie getan hat.  **5. Arioso (Alt)**  Du lieber Heiland du,  wenn deine Jünger töricht streiten,  dass dieses fromme Weib  mit Salben deinen Leib  um Grabe will bereiten,  so lasse mir inzwischen zu,  von meiner Augen Tränenflüßen  ein Wasser auf dein Haupt zu gießen.  **6. Aria (Alt)**  Buß und Reu  knirscht das Sündenherz entzwei.  Dass die Tropfen meiner Zähren  angenehme Spezerei,  treuer Jesu, dir gebären.  **7. Matthäus 26:14-16**  **Evangelist**  Da ging hin der Zwölfen einer mit Namen Judas Ischarioth zu den Hohenpriestern und sprach:  **Judas**  Was wollt ihr mir geben? Ich will ihn euch verraten.  **Evangelist**  Und sie boten ihm dreißig Silberlinge.  Und von dem an suchte er Gelegenheit, dass er ihn verriete.  **8. Aria (Sopran)**  Blute nur, du liebes Herz.  Ach, ein Kind, das du erzogen,  das an deiner Brust gesogen,  droht den Pfleger zu ermorden;  denn es ist zur Schlange worden.  **9. Matthäus 26:17-22**  Evangelist  Aber am ersten Tage der süßen Brot traten die Jünger zu Jesu und sprachen zu ihm:  **Chor I**  Wo willst du, dass wir dir bereiten, das Osterlamm zu essen?  **Evangelist**  Er sprach:  **Jesus**  Gehet hin in die Stadt zu einem und sprecht zu ihm: ‘Der Meister lässt dir sagen, meine Zeit ist hier, ich will bei dir die Ostern halten mit meinen Jüngern.’  **Evangelist**  Und die Jünger täten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, und bereiteten das Osterlamm.  Und am Abend satzte er sich zu Tische mit den Zwölfen. Und da sie aßen, sprach er:  **Jesus**  Wahrlich, ich sage euch, einer unter euch wird mich verraten.  **Evangelist**  Und sie wurden sehr betrübt und huben an, ein jeglicher unter ihnen, und sagten zu ihm:  **Chor I**  Herr, bin ich's?  **10. Choral (Chor I und II)**  Ich bin's, ich sollte büßen,  an Händen und an Füßen  gebunden in der Höll,  die Geißeln und die Banden  und was du ausgestanden,  das hat verdienet meine Seel.  **11. Matthäus 26:23-29**  **Evangelist**  Er antwortete und sprach:  **Jesus**  Der mit der Hand mit mir in die Schüssel tauchet, der wird mich verraten. Des Menschen Sohn gehet zwar dahin, wie von ihm geschrieben stehet; doch wehe dem Menschen, durch welchen des Menschen Sohn verraten wird, es wäre ihm besser, dass derselbige Mensch noch nie geboren wäre.  **Evangelist**  Da antwortete Judas, der ihn verriet, und sprach:  **Judas**  Bin ich's, Rabbi?  **Evangelist**  Er sprach zu ihm:  **Jesus**  Du sagest's.  **Evangelist**  Da sie aber aßen, nahm Jesus das Brot, dankete und brach's und gab's den Jüngern und sprach:  **Jesus**  Nehmet, esset, das ist mein Leib.  **Evangelist**  Und er nahm den Kelch und dankete, gab ihnen den und sprach:  **Jesus**  Trinket alle daraus; das ist mein Blut des neuen Testaments, welches vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden. Ich sage euch, ich werde von nun an nicht mehr von diesem Gewächs des Weinstocks trinken bis an den Tag, da ich's neu trinken werde mit euch in meines Vaters Reich.  **12. Arioso (Sopran)**  Wiewohl mein Herz in Tränen schwimmt,  dass Jesus von uns Abschied nimmt,  so macht mich doch sein Testament erfreut,  sein Fleisch und Blut, o Kostbarkeit,  vermacht er mir in meine Hände.  Wie er es auf der Welt mit denen Seinen  nicht böse können meinen,  so liebt er sie bis an das Ende.  **13. Aria (Sopran)**  Ich will dir mein Herze schenken,  senke dich, mein Heil, hinein.  Ich will mich in dir versenken;  ist dir gleich die Welt zu klein,  ei, so sollst du mir allein  mehr als Welt und Himmel sein.  **14. Matthäus 26:30-32**  **Evangelist**  Und da sie den Lobgesang gesprochen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg. Da sprach Jesus zu ihnen:  **Jesus**  In dieser Nacht werdet ihr euch alle ärgern an mir. Denn es stehet geschrieben: ‘Ich werde den Hirten schlagen und die Schafe der Herde werden sich zerstreuen.’ Wann ich aber auferstehe, will ich vor euch hingehen in Galiläam.  **15. Choral (Chor I und II)**  Erkenne mich, mein Hüter,  mein Hirte, nimm mich an,  von dir, Quell aller Güter,  ist mir viel Guts getan,  dein Mund hat mich gelabet,  mit Milch und süßer Kost,  dein Geist hat mich begabet  mit mancher Himmelslust.  **16. Matthäus 26:33-35**  **Evangelist**  Petrus aber antwortete und sprach zu ihm:  **Petrus**  Wenn sie auch alle sich an dir ärgerten, so will ich doch mich nimmermehr ärgern.  **Evangelist**  Jesus sprach zu ihm:  **Jesus**  Wahrlich, ich sage dir, in dieser Nacht, ehe der Hahn krähet, wirst du mich dreimal verleugnen.  **Evangelist**  Petrus sprach zu ihm:  **Petrus**  Und wenn ich mit dir sterben müsste, so will ich dich nicht verleugnen.  **Evangelist**  Desgleichen sagten auch alle Jünger.  **17. Choral (Chor I und II)**  Ich will hier bei dir stehen,  verachte mich doch nicht,  von dir will ich nicht gehen,  wenn dir dein Herze bricht,  wenn dein Herz wird erblassen  im letzten Todessstoß,  alsdenn will ich dich fassen  in meinen Arm und Schoß.  **18. Matthäus 26:36-38**  **Evangelist**  Da kam Jesus mit ihnen zu einem Hofe, der hieß Gethsemane, und sprach zu seinen Jüngern:  **Jesus**  Setzet euch hie, bis daß ich dort hingehe und bete.  **Evangelist**  Und nahm zu sich Petrum und die zween Söhne Zebedäi und fing an zu trauern und zu zagen. Da sprach Jesus zu ihnen:  **Jesus**  Meine Seele ist betrübt bis an den Tod, bleibet hier und wachet mit mir.  **19. Arioso (Tenor) mit Choral (Chor II)**    **Tenor**  O Schmerz,  hier zittert das gequälte Herz;  wie sinkt es hin,  wie bleicht sein Angesicht!  **Choral**  Was ist die Ursach aller solcher Plagen?  **Tenor**  Der Richter führt ihn vor Gericht.  Da ist kein Trost, kein Helfer nicht.  **Choral**  Ach, meine Sünden haben dich geschlagen;  **Tenor**  Er leidet alle Höllenqualen,  er soll vor fremden Raub bezahlen,  **Choral**  ich, ach Herr Jesu, habe dies verschuldet,  was du erduldet.  **Tenor**  Ach, könnte meine Liebe dir,  mein Heil, dein Zittern und dein Zagen  vermindern oder helfen tragen,  wie gerne blieb ich hier.  **20. Aria (Tenor) und Chor II**  **Tenor**  Ich will bei meinem Jesu wachen.  **Chor**  So schlafen unsre Sünden ein.  **Tenor**  Meinen Tod  büßet seine Seelennot;  sein Trauren machet mich voll Freuden.  **Chor**  Drum muß uns sein verdienstlich Leiden  recht bitter, und doch süße sein.  **21. Matthäus 26:39**  **Evangelist**  Und ging hin ein wenig, fiel nieder auf sein Angesicht und betete und sprach:  **Jesus**  Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch von mir; doch nicht wie ich will, sondern wie du willt.  **22. Arioso (Bass)**  Der Heiland fällt vor seinem Vater nieder,  dadurch erhebt er mich und alle  von unserm Falle  hinauf zu Gottes Gnade wieder.  Er ist bereit,  den Kelch, des Todes Bitterkeit zu trinken,  in welchen Sünden dieser Welt  gegossen sind und hässlich stinken,  weil es dem lieben Gott gefällt.  **23. Aria (Bass)**  Gerne will ich mich bequemen,  Kreuz und Becher anzunehmen,  trink ich doch dem Heiland nach.  Denn sein Mund,  der mit Milch und Honig fließet,  hat den Grund  und des Leidens herbe Schmach  durch den ersten Trunk versüßet.  **24. Matthäus 26:40-42**  **Evangelist**  Und er kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafend und sprach zu ihnen:  **Jesus**  Könnet ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen? Wachet und betet, daß ihr nicht in Anfechtung fallet! Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.  **Evangelist**  Zum andernmal ging er hin, betete und sprach:  **Jesus**  Mein Vater, ist's nicht möglich, dass dieser Kelch von mir gehe, ich trinke ihn denn, so geschehe dein Wille.  **25. Choral (Chor I und II)**  Was mein Gott will, das g'scheh allzeit,  sein Will, der ist der beste,  zu helfen den'n er ist bereit,  die an ihn gläuben feste.  Er hilft aus Not, der fromme Gott,  und züchtiget mit Maßen,  wer Gott vertraut, fest auf ihn baut,  den will er nicht verlassen.  **26. Matthäus 26:43-50**  **Evangelist**  Und er kam und fand sie aber schlafend, und ihre Augen waren voll Schlafs. Und er ließ sie und ging abermal hin und betete zum dritten Mal und redete dieselbigen Worte.  Da kam er zu seinen Jüngern und sprach zu ihnen:  **Jesus**  Ach, wollt ihr nun schlafen und ruhen? Siehe, die Stunde ist hie, dass des Menschen Sohn in der Sünder Hände überantwortet wird. Stehet auf, lasset uns gehen, siehe, er ist da, der mich verrät.  **Evangelist**  Und als er noch redete, siehe, da kam Judas, der Zwölfen einer, und mit ihm eine große Schar mit Schwertern und mit Stangen von den Hohenpriestern und Ältesten des Volks. Und der Verräter hatte ihnen ein Zeichen gegeben und gesagt: ‘Welchen ich küssen werde, der ist's, den greifet!’ Und alsbald trat er zu Jesu und sprach:  **Judas**  Gegrüßet seist du, Rabbi!  **Evangelist**  Und küssete ihn. Jesus aber sprach zu ihm:  **Jesus**  Mein Freund, warum bist du kommen?  **Evangelist**  Da traten sie hinzu und legten die Hände an Jesum und griffen ihn.  **27. Aria (Sopran und Alt) und Chor II**  **Sopran und Alt**  So ist mein Jesus nun gefangen.  **Chor**  Lasst ihn, haltet, bindet nicht!  **Sopran und Alt**  Mond und Licht  ist vor Schmerzen untergangen,  weil mein Jesus ist gefangen.  **Chor**  Lasst ihn, haltet, bindet nicht!  **Sopran und Alt**  Sie führen ihn, er ist gebunden.  **Chor I und II**  Sind Blitze, sind Donner in Wolken verschwunden?  Eröffne den feurigen Abgrund, o Hölle,  zertrümmre, verderbe, verschlinge, zerschelle  mit plötzlicher Wut  den falschen Verräter, das mördrische Blut.  **28. Matthäus 26:51-56**  **Evangelist**  Und siehe, einer aus denen, die mit Jesu waren, reckete die Hand aus und schlug des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm ein Ohr ab. Da sprach Jesus zu ihm:  **Jesus**  Stecke dein Schwert an seinen Ort; denn wer das Schwert nimmt, der soll durchs Schwert umkommen. Oder meinest du, daß ich nicht könnte meinen Vater bitten, dass er mir zuschickte mehr denn zwölf Legion Engel? Wie würde aber die Schrift erfüllet? Es muss also gehen.  **Evangelist**  Zu der Stund sprach Jesus zu den Scharen:  **Jesus**  Ihr seid ausgegangen als zu einem Mörder, mit Schwertern und mit Stangen, mich zu fahen, bin ich doch täglich bei euch gesessen und habe gelehret im Tempel, und ihr habt mich nicht gegriffen. Aber das ist alles geschehen, dass erfüllet würden die Schriften der Propheten.    **Evangelist**  Da verließen ihn alle Jünger und flohen.  **29. Choral (Chor I und II)**  O Mensch, bewein dein Sünde groß,  darum Christus seins Vaters Schoß  äußert und kam auf Erden.  Von einer Jungfrau rein und zart  für uns er hie geboren ward,  er wollt der Mittler werden.  Den Toten er das Leben gab  und legt dabei all Krankheit ab,  bis sich die Zeit herdrange,  dass er für uns geopfert würd,  trüg unsrer Sünden schwere Bürd  wohl an dem Kreuze lange.  ZWEITER TEIL  **30. Aria (Alt) und Chor II**  **Alt**  Ach! nun ist mein Jesus hin.  **Chor**  Wo ist denn dein Freund hingegangen,  o du Schönste unter den Weibern?  **Alt**  Ist es möglich, kann ich schauen?  **Chor**  Wo hat sich dein Freund hingewandt?  **Alt**  Ach, mein Lamm in Tigerklauen,  ach, wo ist mein Jesus hin?  **Chor**  So wollen wir mit dir ihn suchen.  **Alt**  Ach, was soll ich der Seele sagen,  wenn sie mich wird ängstlich fragen,  ach, wo ist mein Jesus hin?  **31. Matthäus 26:57-60**  **Evangelist**  Die aber Jesum gegriffen hatten, führeten ihn zu dem Hohenpriester Kaiphas, dahin die Schriftgelehrten und Ältesten sich versammlet hatten.  Petrus aber folgete ihm nach von ferne bis in den Palast und ging hinein und satzte sich bei die Knechte, auf dass er sähe, wo es hinaus wollte.  Die Hohenpriester aber und Ältesten und der ganze Rat suchten falsches Zeugnis wider Jesum, auf dass sie ihn töteten, und funden keines.  **32. Choral (Chor I und II)**  Mir hat die Welt trüglich gericht  mit Lügen und mit falschem G'dicht,  viel Netz und heimlich Stricken,  Herr, nimm mein wahr in dieser G'fahr,  b’hüt mich für falschen Tücken.    **33. Matthäus 26:60-63**  **Evangelist**  Und wiewohl viel falsche Zeugen herzutraten, fanden sie doch keins. Zuletzt traten herzu zween falsche Zeugen und sprachen:  **Zwei Zeugen**  Er hat gesagt: 'Ich kann den Tempel Gottes abbrechen und in dreien Tagen denselben bauen.'  **Evangelist**  Und der Hohepriester stund auf und sprach zu ihm:  **Hoherpriester**  Antwortest du nichts zu dem, das diese wider dich zeugen?  **Evangelist**  Aber Jesus schwieg stille.  **34. Arioso (Tenor)**  Mein Jesus schweigt  zu falschen Lügen stille,  um uns damit zu zeigen,  dass sein erbarmensvoller Wille  vor uns zum Leiden sei geneigt,  und dass wir in dergleichen Pein  ihm sollen ähnlich sein,  und in Verfolgung stille schweigen.  **35. Aria (Tenor)**  Geduld, Geduld,  wenn mich falsche Zungen stechen.  Leid ich wider meine Schuld  Schimpf und Spott,  ei, so mag der liebe Gott  meines Herzens Unschuld rächen.  **36. Matthäus 26:63-68**  **Evangelist**  Und der Hohepriester antwortete und sprach zu ihm:  **Hoherpriester**  Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, dass du uns sagest, ob du seiest Christus, der Sohn Gottes?  **Evangelist**  Jesus sprach zu ihm:  **Jesus**  Du sagest's; doch sage ich euch, von nun an wird's geschehen, dass ihr sehen werdet des Menschen Sohn sitzen zur Rechten der Kraft und kommen in den Wolken des Himmels.  **Evangelist**  Da zerriss der Hohepriester seine Kleider und sprach:  **Hoherpriester**  Er hat Gott gelästert, was dürfen wir weiter Zeugnis? Siehe, itzt habt ihr seine Gotteslästerung gehöret. Was dünket euch?  **Evangelist**  Sie antworteten und sprachen:  **Chor I und II**  Er ist des Todes schuldig!  **Evangelist**  Da speieten sie aus in sein Angesicht und schlugen ihn mit Fäusten. Etliche aber schlugen ihn ins Angesicht und sprachen:  **Chor I und II**  Weissage uns, Christe, wer ist's der dich schlug?  **37. Choral (Chor I und II)**  Wer hat dich so geschlagen,  mein Heil, und dich mit Plagen  so übel zugericht'?  Du bist ja nicht ein Sünder  wie wir und unsre Kinder,  von Missetaten weißt du nicht.  **38 Matthäus 26:69-75**  **Evangelist**  Petrus aber saß draußen im Palast; und es trat zu ihm eine Magd und sprach:  **Erste Magd**  Und du warest auch mit dem Jesu aus Galiläa.  **Evangelist**  Er leugnete aber vor ihnen allen und sprach:  **Petrus**  Ich weiß nicht, was du sagest.  **Evangelist**  Als er aber zur Tür hinausging, sahe ihn eine andere, und sprach zu denen, die da waren:  **Zweite Magd**  Dieser war auch mit dem Jesu von Nazareth.  **Evangelist**  Und er leugnete abermal und schwur dazu:  **Petrus**  Ich kenne des Menschen nicht.  **Evangelist**  Und über eine kleine Weile traten hinzu, die da stunden, und sprachen zu Petro:  **Chor II**  Wahrlich, du bist auch einer von denen; denn deine Sprache verrät dich.  **Evangelist**  Da hub er an, sich zu verfluchen und zu schwören:  **Petrus**  Ich kenne des Menschen nicht.  **Evangelist**  Und alsbald krähete der Hahn. Da dachte Petrus an die Worte Jesu, da er zu ihm sagte: ‘Ehe der Hahn krähen wird, wirst du mich dreimal verleugnen.’ Und ging heraus und weinete bitterlich.  **39. Aria (Alt)**  Erbarme dich,  mein Gott, um meiner Zähren willen.  Schaue hier,  Herz und Auge weint vor dir  bitterlich.  **40. Choral (Chor I und II)**  Bin ich gleich von dir gewichen,  stell ich mich doch wider ein.  Hat uns doch sein Sohn verglichen,  durch sein Angst und Todespein.  Ich verleugne nicht die Schuld,  aber deine Gnad und Huld  ist viel größer als die Sünde,  die ich stets in mir befinde.  **41. Matthäus 27:1-6**  **Evangelist**  Des Morgens aber hielten alle Hohepriester und die Ältesten des Volks einen Rat über Jesum, dass sie ihn töteten. Und bunden ihn, führeten ihn hin und überantworteten ihn dem Landpfleger Pontio Pilato.  Da das sahe Judas, der ihn verraten hatte, dass er verdammt war zum Tode, gereuete es ihn und brachte herwieder die dreißig Silberlinge den Hohenpriestern und Ältesten, und sprach:  **Judas**  Ich habe übel getan, dass ich unschuldig Blut verraten habe.  **Evangelist**  Sie sprachen:  **Chor I und II**  Was gehet uns das an? Da siehe du zu!    **Evangelist**  Und er warf die Silberlinge in den Tempel, hub sich davon, ging hin und erhängete sich selbst.  Aber die Hohenpriester nahmen die Silberlinge und sprachen:  **Zwei Hohepriester**  Es taugt nicht, dass wir sie in den Gotteskasten legen; denn es ist Blutgeld.  **42. Aria (Bass)**  Gebt mir meinen Jesum wieder!  Seht, das Geld, den Mörderlohn,  wirft euch der verlorne Sohn  zu den Füßen nieder.  **43. Matthäus 27:7-14**  **Evangelist**  Sie hielten aber einen Rat und kauften einen Töpfersacker darum zum Begräbnis der Pilger. Daher ist derselbige Acker genennet der Blutacker bis auf den heutigen Tag. Da ist erfüllet, das gesagt ist durch den Propheten Jeremias, da er spricht: ‘Sie haben genommen dreißig Silberlinge, damit bezahlet war der Verkaufte, welchen sie kauften von den Kindern Israel, und haben sie gegeben um einen Töpfersacker, als mir der Herr befohlen hat.’  Jesus aber stund vor dem Landpfleger; und der Landpfleger fragte ihn und sprach:  **Pilatus**  Bist du der Jüden König?  **Evangelist**  Jesus aber sprach zu ihm:  **Jesus**  Du sagest's.  **Evangelist**  Und da er verklagt ward von den Hohenpriestern und Ältesten, antwortete er nichts. Da sprach Pilatus zu ihm:  **Pilatus**  Hörest du nicht, wie hart sie dich verklagen?  **Evangelist**  Und er antwortete ihm nicht auf ein Wort, also, dass sich auch der Landpfleger sehr verwunderte.  **44. Choral (Chor I und II)**  Befiehl du deine Wege  und was dein Herze kränkt  der allertreusten Pflege  des, der den Himmel lenkt.  Der Wolken, Luft und Winden  gibt Wege, Lauf und Bahn,  der wird auch Wege finden,  da dein Fuß gehen kann.    **45. Matthäus 27:15-22**  **Evangelist**  Auf das Fest aber hatte der Landpfleger Gewohnheit, dem Volk einen Gefangenen loszugeben, welchen sie wollten. Er hatte aber zu der Zeit einen Gefangenen, einen sonderlichen vor andern, der hieß Barrabas. Und da sie versammlet waren, sprach Pilatus zu ihnen:  **Pilatus**  Welchen wollet ihr, dass ich euch losgebe? Barrabam oder Jesum, von dem gesaget wird, er sei Christus?  **Evangelist**  Denn er wusste wohl, dass sie ihn aus Neid überantwortet hatten.  Und da er auf dem Richtstuhl saß, schickete sein Weib zu ihm und ließ ihm sagen:  **Pilati Weib**  Habe du nichts zu schaffen mit diesem Gerechten; ich habe heute viel erlitten im Traum von seinetwegen.  **Evangelist**  Aber die Hohenpriester und die Ältesten überredeten das Volk, dass sie um Barrabam bitten sollten und Jesum umbrächten.  Da antwortete nun der Landpfleger und sprach zu ihnen:  **Pilatus**  Welchen wollt ihr unter diesen zweien, den ich euch soll losgeben?  **Evangelist**  Sie sprachen:  **Chor I und II**  Barrabam!  **Evangelist**  Pilatus sprach zu ihnen:  **Pilatus**  Was soll ich denn machen mit Jesu, von dem gesagt wird, er sei Christus?  **Evangelist**  Sie sprachen alle:  **Chor I und II**  Lass ihn kreuzigen!  **46. Choral (Chor I und II)**  Wie wunderbarlich ist doch diese Strafe,  der gute Hirte leidet für die Schafe,  die Schuld bezahlt der Herre, der Gerechte,  für seine Knechte.  **47. Matthäus 27:23**    **Evangelist**  Der Landpfleger sagte:  **Pilatus**  Was hat er denn Übels getan?  **48. Arioso (Sopran)**  Er hat uns allen wohl getan,  den Blinden gab er das Gesicht,  die Lahmen macht er gehend,  er sagt’ uns seines Vaters Wort,  er trieb die Teufel fort,  betrübte hat er aufgericht',  er nahm die Sünder auf und an,  sonst hat mein Jesus nichts getan.  **49. Aria (Sopran)**  Aus Liebe,  aus Liebe will mein Heiland sterben,  von einer Sünde weiß er nichts.  Dass das ewige Verderben  und die Strafe des Gerichts  nicht auf meiner Seele bliebe.  **50. Matthäus 27: 23-26**  **Evangelist**  Sie schrieen aber noch mehr und sprachen:  **Chor I und II**  Lass ihn kreuzigen!  **Evangelist**  Da aber Pilatus sahe, dass er nichts schaffete, sondern dass ein viel größer Getümmel ward, nahm er Wasser, und wusch die Hände vor dem Volk, und sprach:  **Pilatus**  Ich bin unschuldig an dem Blut dieses Gerechten, sehet ihr zu.  **Evangelist**  Da antwortete das ganze Volk, und sprach:    **Chor I und II**  Sein Blut komme über uns und unsre Kinder!  **Evangelist**  Da gab er ihnen Barrabam los, aber Jesum ließ er geißeln und überantwortete ihn, dass er gekreuziget würde.  **51. Arioso (Alt)**  Erbarm es Gott,  hier steht der Heiland angebunden,  o Geißelung, o Schläg, o Wunden,  ihr Henker, haltet ein!  Erweichet euch  der Seelen Schmerz,  der Anblick solchen Jammers nicht?  Ach ja, ihr habt ein Herz,  das muss der Martersäule gleich  und noch viel härter sein,  erbarmt euch, haltet ein!  **52. Aria (Alt)**  Können Tränen meiner Wangen  nichts erlangen,  o so nehmt mein Herz hinein.  Aber lasst es bei den Fluten,  wenn die Wunden milde bluten,  auch die Opferschale sein.  **53. Matthäus 27:27-30**  **Evangelist**  Da nahmen die Kriegsknechte des Landpflegers Jesum zu sich in das Richthaus und sammleten über ihm die ganze Schar und zogen ihn aus und legeten ihm einen Purpurmantel an und flochten eine dornene Krone und satzten sie auf sein Haupt und ein Rohr in seine rechte Hand und beugeten die Knie vor ihm und spotteten ihn und sprachen:  **Chor I und II**  Gegrüßet seist du, Jüdenkönig!  **Evangelist**  Und speieten ihn an und nahmen das Rohr und schlugen damit sein Haupt.  **54. Choral (Chor I und II)**  O Haupt voll Blut und Wunden,  voll Schmerz und voller Hohn,  o Haupt, zu Spott gebunden  mit einer Dornenkron,  o Haupt, sonst schön gezieret  mit höchster Ehr und Zier,  jetzt aber hoch schimpfieret,  gegrüßet seist du mir.  Du edles Angesichte,  dafür sonst schrickt und scheut  das große Weltgewichte,  wie bist du so bespeit,  wie bist du so erbleichet,  wer hat dein Augenlicht,  dem sonst kein Licht nicht gleichet,  so schändlich zugericht'?  **55. Matthäus 27:31-32**  **Evangelist**  Und da sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Mantel aus und zogen ihm seine Kleider an und führeten ihn hin, dass sie ihn kreuzigten.  Und indem sie hinausgingen, funden sie einen Menschen von Kyrene mit Namen Simon, den zwungen sie, dass er ihm sein Kreuz trug.  **56. Arioso (Bass)**  Ja, freilich will in uns das Fleisch und Blut  zum Kreuz gezwungen sein,  je mehr es unsrer Seele gut,  je herber geht es ein.  **57. Aria (Bass)**  Komm, süßes Kreuz, so will ich sagen,  mein Jesu, gib es immer her.  Wird mir mein Leiden einst zu schwer,  so hilfst du mir es selber tragen.  **58. Matthäus 27:33-44**  **Evangelist**  Und da sie an die Stätte kamen mit Namen Golgatha, das ist verdeutschet Schädelstätt, gaben sie ihm Essig zu trinken mit Gallen vermischet, und da er's schmeckete, wollte er's nicht trinken.  Da sie ihn aber gekreuziget hatten, teilten sie seine Kleider und warfen das Los darum, auf dass erfüllet würde, das gesagt ist durch den Propheten: ‘Sie haben meine Kleider unter sich geteilet, und über mein Gewand haben sie das Los geworfen.’  Und sie saßen allda und hüteten sein. Und oben zu seinen Häupten hefteten sie die Ursach seines Todes beschrieben, nämlich: ‘Dies ist Jesus der Jüden König’.  Und da wurden zween Mörder mit ihm gekreuziget, einen zur Rechten und einen zur Linken.  Die aber vorüber gingen, lästerten ihn, und schüttelten ihre Köpfe, und sprachen:  **Chor I und II**  Der du den Tempel Gottes zerbrichst und bauest ihn in dreien Tagen, hilf dir selber, bist du Gottes Sohn, so steig herab vom Kreuz!  Evangelist  Desgleichen auch die Hohenpriester spotteten sein samt den Schriftgelehrten und Ältesten und sprachen:  Chor I und II  Andern hat er geholfen und kann ihm selber nicht helfen. Ist er der König Israel, so steige er nun vom Kreuz, so wollen wir ihm glauben. Er hat Gott vertrauet, der erlöse ihn nun, lüstet's ihn; denn er hat gesagt: ‘Ich bin Gottes Sohn.’  **Evangelist**  Desgleichen schmäheten ihn auch die Mörder, die mit ihm gekreuziget wurden.  **59. Arioso (Alt)**  Ach Golgatha, unselges Golgatha!  Der Herr der Herrlichkeit  muss schimpflich hier verderben,  der Segen und das Heil der Welt  wird als ein Fluch ans Kreuz gestellt.  Der Schöpfer Himmels und der Erden  soll Erd und Luft entzogen werden.  Die Unschuld muss hier schuldig sterben,  das gehet meiner Seele nah.  Ach Golgatha, unselges Golgatha!  **60. Aria (Alt) und Chor I**  Sehet Jesus hat die Hand,  uns zu fassen, ausgespannt,  kommt - Wohin? - in Jesu Armen.  Sucht Erlösung, nehmt Erbarmen,  suchet - Wo? - in Jesu Armen,  lebet, sterbet, ruhet hier,  ihr verlassnen Küchlein ihr,  bleibet - Wo? - in Jesu Armen.  **61. Matthäus 27:45-50**  **Evangelist**  Und von der sechsten Stunde an war eine Finsternis über das ganze Land bis zu der neunten Stunde. Und um die neunte Stunde schriee Jesus laut, und sprach:  **Jesus**  Eli, Eli, lama asabthani?  **Evangelist**  Das ist: ‘Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?’  Etliche aber, die da stunden, da sie das höreten, sprachen sie:  **Chor I**  Der rufet dem Elias.  **Evangelist**  Und bald lief einer unter ihnen, nahm einen Schwamm und füllete ihn mit Essig und steckete ihn auf ein Rohr und tränkete ihn. Die andern aber sprachen:  **Chor II**  Halt, lass sehen, ob Elias komme und ihm helfe?  **Evangelist**  Aber Jesus schriee abermal laut und verschied.  **62. Choral (Chor I und II)**    Wenn ich einmal soll scheiden,  so scheide nicht von mir,  wenn ich den Tod soll leiden,  so tritt du denn herfür,  wenn mir am allerbängsten  wird um das Herze sein,  so reiß mich aus den Ängsten  kraft deiner Angst und Pein.  **63. Matthäus 27:51-58**  **Evangelist**  Und siehe da, der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stück, von oben an bis unten aus. Und die Erde erbebete, und die Felsen zerrissen, und die Gräber täten sich auf und stunden auf viel Leiber der Heiligen, die da schliefen, und gingen aus den Gräbern nach seiner Auferstehung und kamen in die heilige Stadt und erschienen vielen.  Aber der Hauptmann und die bei ihm waren und bewahreten Jesum, da sie sahen das Erdbeben und was da geschah, erschraken sie sehr und sprachen:  **Chor I und I**  Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen.  **Evangelist**  Und es waren viel Weiber da, die von ferne zusahen, die da waren nachgefolget aus Galiläa und hatten ihm gedienet, unter welchen war Maria Magdalena und Maria, die Mutter Jacobi und Josefs, und die Mutter der Kinder Zebedäi.  Am Abend aber kam ein reicher Mann von Arimathia, der hieß Joseph, welcher auch ein Jünger Jesu war, der ging zu Pilato und bat ihn um den Leichnam Jesu. Da befahl Pilatus, man sollte ihm ihn geben.  **64. Arioso (Bass)**  Am Abend, da es kühle war,  ward Adams Fallen offenbar;  am Abend drücket ihn der Heiland nieder,  am Abend kam die Taube wieder  und trug ein Ölblatt in dem Munde,  o schöne Zeit, o Abendstunde!  Der Friedensschluss ist nun mit Gott gemacht;  denn Jesus hat sein Kreuz vollbracht,  sein Leichnam kömmt zur Ruh,  ach, liebe Seele, bitte du,  geh, lasse dir den toten Jesum schenken,  o heilsames, o köstlichs Angedenken!  **65. Aria (Bass)**  Mache dich, mein Herze, rein,  ich will Jesum selbst begraben,  denn er soll nunmehr in mir  für und für  seine süße Ruhe haben,  Welt, geh aus, lass Jesum ein.  **66. Matthäus 27:59-66**  **Evangelist**  Und Joseph nahm den Leib und wickelte ihn in ein rein Leinwand und legte ihn in sein eigen neu Grab, welches er hatten lassen in einen Fels hauen, und wälzete einen großen Stein vor die Tür des Grabes und ging davon. Es war aber allda Maria Magdalena und die andere Maria, die satzten sich gegen das Grab.  Des andern Tages, der da folget nach dem Rüsttage, kamen die Hohenpriester und Pharisäer sämtlich zu Pilato und sprachen:  **Chor I und II**  Herr, wir haben gedacht, dass dieser Verführer sprach, da er noch lebete: ‘Ich will nach dreien Tagen wieder auferstehen.’ Darum befiehl, dass man das Grab verwahre bis an den dritten Tag, auf dass nicht seine Jünger kommen und stehlen ihn und sagen zu dem Volk: ‘Er ist auferstanden von den Toten’, und werde der letzte Betrug ärger denn der erste.  **Evangelist**  Pilatus sprach zu ihnen:  **Pilatus**  Da habt ihr die Hüter; gehet hin und verwahret's, wie ihr's wisset.  **Evangelist**  Sie gingen hin und verwahreten das Grab mit Hütern und versiegelten den Stein.  **67. Arioso (Sopran, Alt, Tenor, Bass) mit Chor II**  **Bass**  Nun ist der Herr zur Ruh' gebracht.  **Chor**  Mein Jesu, gute Nacht.  **Tenor**  Die Müh ist aus, die unsre Sünden ihm gemacht.  **Chor**  Mein Jesu, gute Nacht.  **Alt**  O selige Gebeine,  seht, wie ich euch mit Buß und Reu beweine,  dass euch mein Fall in solche Not gebracht.  **Chor**  Mein Jesu, gute Nacht.  **Sopran**  Habt lebenslang vor euer Leiden tausend Dank,  dass ihr mein Seelenheil so wert geacht'.  **Chor**  Mein Jesu, gute Nacht.    **68. Chor I und II**  Wir setzen uns mit Tränen nieder  und rufen dir im Grabe zu,  ruhe sanfte, sanfte ruh.  Ruht, ihr ausgesognen Glieder,  euer Grab und Leichenstein  soll dem ängstlichen Gewissen  ein bequemes Ruhekissen  und der Seelen Ruhstatt sein,  höchst vergnügt schlummern da die Augen ein.  (Text: Neue Bachausgabe II/5, Leipzig 1972) |

|  |
| --- |
| **Johann Sebastian Bach (1685-1750)**  **Matthäus-Passion BWV 244**  EERSTE DEEL  **1. Koor I en II en Koraal (Koor III)**  **Koor**  Kom, dochters, help mij klagen,  zie - Wie? - de bruidegom,  zie hem - Hoe? - als een lam!  **Koraal**  O lam van God, onschuldig  aan de stam van het kruis geslacht,  **Koor**  Zie - Wat? - zie zijn geduld,  **Koraal**  altijd geduldig bevonden,  hoewel u werd veracht.  **Koor**  zie - Waarheen? - naar onze schuld.  **Koraal**  Alle zonden hebt u gedragen,  anders zouden wij moeten wanhopen,  **Koor**  Zie hem uit liefde en genade  het hout voor het kruis zelf dragen.  **Koraal**  ontferm u over ons, o Jezus.  **2. Matteüs 26:1-2**  **Evangelist**  Toen Jezus deze woorden had gesproken, zei hij tegen zijn discipelen:  **Jezus**  Jullie weten dat het over twee dagen Pasen is en dat de mensenzoon zal worden overgeleverd om gekruisigd te worden.  **3. Koraal (Koor I en II)**  Allerliefste Jezus, wat hebt u misdaan  dat men zo'n hard vonnis heeft uitgesproken?  Wat is uw schuld, in wat voor misdaden  bent u terecht gekomen?  **4. Matteüs 26:3-13**  **Evangelist**  Toen kwamen de hogepriesters en de schriftgeleerden en de oudsten van het volk bij elkaar in het paleis van de hogepriester, die Kajafas heette, en ze overlegden hoe ze Jezus met een list konden grijpen en doden. En ze zeiden:  **Koor I en II**  In geen geval op het feest, want er moet geen opschudding komen onder het volk.  **Evangelist**  Toen Jezus nu in Bethanië was, in het huis van Simon de melaatse, kwam er een vrouw naar hem toe, zij had een flesje kostbaar water bij zich en goot dat uit over zijn hoofd terwijl hij aan tafel zat.  Toen zijn discipelen dat zagen, ergerden ze zich en zeiden:  **Koor I**  Waar is die verspilling goed voor? Dit water had beter duur verkocht en aan de armen gegeven kunnen worden.  **Evangelist**  Toen Jezus dat merkte, zei hij:  **Jezus**  Waarom maken jullie je druk over die vrouw? Ze heeft iets goeds voor mij gedaan! Armen hebben jullie altijd bij je, maar mij hebben jullie niet altijd! Dat zij dit water over mijn lichaam heeft gegoten, heeft ze gedaan voor mijn begrafenis. Voorwaar, ik zeg jullie: waar dit evangelie wordt gepredikt over de hele wereld, daar zal men ook tot haar nagedachtenis vertellen wat zij gedaan heeft.  **5. Arioso (alt)**  O lieve Heiland,  terwijl uw discipelen dwaas ruziën  omdat deze vrome vrouw  met een zalving uw lichaam  op het graf wil voorbereiden;  staat u mij dan intussen toe  water van de tranen uit mijn ogen  op uw hoofd te gieten.  **6. Aria (alt)**  Spijt en berouw  knakken het zondige hart in tweeën.  Mogen de druppels van mijn tranen  een aangename specerij worden  voor u, trouwe Jezus.  **7. Matteüs 26:14-16**  **Evangelist**  Toen ging een van de twaalf, die Judas Iskariot heette, naar de hogepriesters en zei:  **Judas**  Wat geeft u mij als ik hem aan u verraad?  **Evangelist**  En ze boden hem dertig zilverlingen.  En vanaf dat moment zocht hij een gelegenheid om hem te verraden.  **8. Aria (sopraan)**  Bloed nu maar, lief hart.  Ach, een kind dat jij hebt grootgebracht,  dat aan jouw borst heeft gedronken,  dreigt de verzorger te vermoorden,  want het is een slang geworden.  **9. Matteüs 26:17-22**  Evangelist  En op de eerste dag van het ongezuurde brood kwamen de discipelen naar Jezus toe en vroegen hem:  **Koor I**  Waar wilt u dat wij het paaslam voor u bereiden?  **Evangelist**  Hij zei:  **Jezus**  Ga naar de stad naar die en die man en zeg tegen hem: 'De meester laat u weten: Mijn tijd is gekomen, ik wil bij u het paasfeest vieren met mijn discipelen.'  **Evangelist**  En de discipelen deden wat Jezus hun had opgedragen en bereidden het paaslam.  En die avond ging hij aan tafel zitten met de twaalf. En terwijl ze aten, zei hij:  **Jezus**  Voorwaar, ik zeg jullie, een van jullie zal mij verraden.  **Evangelist**  En ze werden zeer bedroefd en vroegen stuk voor stuk:  **Koor I**  Heer, ben ik het?  **10. Koraal (Koor I en II)**  Ik ben het, ik zou moeten boeten  aan handen en aan voeten  vastgebonden in de hel,  de gesels en de boeien  en wat u hebt doorgemaakt  dat heeft míjn ziel verdiend.  **11. Matteüs 26:23-29**  **Evangelist**  Hij antwoordde:  **Jezus**  Degene die zijn hand tegelijk met mij in de schaal doopt, die zal mij verraden. De mensenzoon zal weliswaar sterven zoals dat over hem geschreven staat; maar wee de mens door wie de mensenzoon wordt verraden, het zou beter voor hem zijn als die mens nooit was geboren.  **Evangelist**  Toen antwoordde Judas, die hem zou verraden:  **Judas**  Ben ik het, rabbi?  **Evangelist**  Hij antwoordde:  **Jezus**  Je zegt het.  **Evangelist**  En toen ze aten, nam Jezus het brood, dankte en brak het en gaf het aan de discipelen en zei:  **Jezus**  Neem, eet, dit is mijn lichaam.  **Evangelist**  En hij nam de beker en dankte, gaf hem aan hen en zei:  **Jezus**  Drink hier allemaal uit; dit is mijn bloed van het nieuwe testament, dat vergoten wordt voor velen tot vergeving der zonden. Ik zeg jullie: van nu af zal ik niet meer van deze vrucht van de wijnstok drinken tot aan de dag waarop ik het opnieuw met jullie zal drinken in het rijk van mijn vader.  **12. Arioso (sopraan)**  Hoewel mijn hart in tranen drijft  omdat Jezus afscheid van ons neemt,  word ik toch blij van zijn testament,  zijn vlees en bloed, o kostbaarheid,  geeft hij mij als erfenis in handen.  Zoals hij in de wereld voor de zijnen  nooit kwaad wilde,  zo heeft hij hen lief tot aan het einde.  **13. Aria (sopraan)**  Ik wil u mijn hart schenken,  daal erin af, mijn heil.  Ik wil in u verzinken;  als de aarde voor u te klein is,  nou, dan moet u voor mij alleen  meer dan aarde en hemel zijn.  **14. Matteüs 26:30-32**  **Evangelist**  En toen ze de lofzang hadden uitgesproken, gingen ze naar de Olijfberg. En Jezus zei:  **Jezus**  In deze nacht zullen jullie je allemaal aan mij ergeren. Want er staat geschreven: 'Ik zal de herder doodslaan en de schapen van zijn kudde zullen verstrooid worden.' Maar als ik opsta, zal ik jullie voorgaan naar Galilea.  **15. Koraal (Koor I en II)**  Zie mij aan, mijn beschermer,  mijn herder, aanvaard mij,  door u, bron van alle weldaden,  heb ik veel goeds ontvangen,  uw mond heeft mij gelaafd  met melk en zoete kost,  uw geest heeft mij geschonken  veel hemelse vreugden.  **16. Matteüs 26:33-35**  **Evangelist**  En Petrus antwoordde:  **Petrus**  Ook al ergeren ze zich allemaal aan u,  ik zal mij nooit en te nimmer ergeren.  **Evangelist**  Jezus antwoordde:  **Jezus**  Voorwaar, ik zeg je, nog deze nacht, voordat de haan kraait, zul je mij driemaal verloochenen.  **Evangelist**  Petrus antwoordde:  **Petrus**  Al moet ik met u sterven, ik zal u niet verloochenen.  **Evangelist**  Datzelfde zeiden ook alle discipelen.  **17. Koraal (Koor I en II)**  Ik wil hier bij u blijven,  veracht mij toch niet,  u wil ik niet verlaten  wanneer uw hart breekt,  wanneer uw hart verbleekt  in de laatste doodsteek,  dan wil ik u in mijn armen  nemen en in mijn schoot.  **18. Matteüs 26:36-38**  **Evangelist**  Toen kwam Jezus met hen bij een hof die Gethsemane heette, en hij zei tegen zijn discipelen:  **Jezus**  Ga hier zolang zitten, ik ga daarginds bidden.  **Evangelist**  En hij nam Petrus mee en de twee zonen van Zebedeüs en begon bedroefd en angstig te worden. Toen zei Jezus:  Jezus  Mijn ziel is dodelijk bedroefd, blijf hier met mij waken.  **19. Arioso (tenor) met Koraal (Koor II)**  **Tenor**  O smart,  hier beeft het gekwelde hart,  hoe diep zinkt het weg,  hoe bleek wordt zijn gezicht!  **Koraal**  Wat is de oorzaak van al die kwellingen?  **Tenor**  De rechter brengt hem voor het gerecht.  Er is geen troost, geen helper.  **Koraal**  Ach, mijn zonden hebben u geslagen;  **Tenor**  Hij lijdt alle helse pijnen,  hij moet betalen voor andermans roof.  **Koraal**  ik, ach, Heer Jezus, ben de schuld  van wat u moet lijden.  **Tenor**  Ach, mijn heil, kon mijn liefde  uw angst en beven  maar verminderen of helpen dragen,  hoe graag zou ik hier blijven.  **20. Aria (tenor) en Koor II**  **Tenor**  Ik wil bij mijn Jezus waken.  **Koor**  Zo slapen onze zonden in.  **Tenor**  Voor mijn dood  boet zijn zielenood;  zijn droefheid vervult mij met vreugde.  **Koor**  Daarom moet voor ons zijn verdienstelijk lijden heel bitter en toch zoet zijn.  **21. Matteüs 26:39**  **Evangelist**  En hij liep wat verder, viel neer op zijn gezicht en bad:  **Jezus**  Mijn vader, als het mogelijk is, laat deze beker dan aan mij voorbijgaan; doch niet zoals ik wil, maar zoals u wilt.  **22. Arioso (bas)**  De heiland valt voor zijn vader neer,  daarmee heft hij mij en iedereen op  uit de val die wij hebben gemaakt  en tilt ons weer op naar Gods genade.  Hij is bereid  de beker, de bitterheid van de dood te drinken  waarin de zonden van deze wereld  zijn gegoten en vreselijk stinken,  omdat het de lieve God behaagt.  **23. Aria (bas)**  Graag ben ik bereid  kruis en beker te aanvaarden,  ik volg dan immers de Heiland na.  Want zijn mond,  die overvloeit van melk en honing,  heeft de bodem  en de bittere schande van het lijden  met zijn eerste teug verzoet.    **24. Matteüs 26:40-42**  **Evangelist**  En hij kwam weer bij zijn discipelen en trof hen slapend aan, en hij zei:  **Jezus**  Kunnen jullie dan niet één uur met mij waken? Waak en bid dat jullie niet in verzoeking worden gebracht! De geest is wel gewillig, maar het vlees is zwak.  **Evangelist**  Hij ging opnieuw weg om te bidden en zei:  **Jezus**  Mijn vader, als het niet mogelijk is dat deze beker aan mij voorbijgaat, dan zal ik hem drinken, uw wil geschiede.  **25. Koraal (Koor I en II)**  Wat mijn God wil moge altijd geschieden,  zijn wil is de beste,  hij is bereid hen te helpen  die vast in hem geloven.  Hij helpt uit nood, de goede God  en kastijdt met mate,  wie op God vertrouwt, vast op hem bouwt,  die zal hij niet verlaten.  **26. Matteüs 26:43-50**  **Evangelist**  En toen hij bij hen terugkwam trof hij hen slapend aan, en hun ogen waren vol met slaap. En hij liet hen slapen en liep weer weg en bad voor de derde keer met dezelfde woorden.  Toen ging hij naar zijn discipelen en zei:  **Jezus**  Ach, willen jullie nog steeds slapen en rusten? Zie, het uur is aangebroken dat de mensenzoon wordt overgeleverd in de handen van de zondaren. Sta op en laten we gaan, kijk, daar is degene die mij zal verraden.  **Evangelist**  En terwijl hij nog sprak, zie, daar kwam Judas, een van de twaalf, en met hem een hele menigte met zwaarden en met stokken, van de hogepriesters en de oudsten van het volk. En de verrader had hun een teken gegeven en gezegd: 'Degene die ik zal kussen, die is het, die moeten jullie grijpen.' En meteen liep hij naar Jezus toe en zei:  **Judas**  Wees gegroet, rabbi!  **Evangelist**  En hij kuste hem. En Jezus zei tegen hem:  **Jezus**  Mijn vriend, waarom ben je gekomen?  **Evangelist**  Toen kwamen ze op hem af en gingen Jezus te lijf en grepen hem.  **27. Aria (sopraan en alt) en Koor II**  **Sopraan en alt**  Nu is mijn Jezus gevangen.  **Koor**  Laat hem gaan, hou op, boei hem niet!  **Sopraan en alt**  Maan en licht  zijn van smart ondergegaan,  omdat mijn Jezus gevangen is.  **Koor**  Laat hem gaan, hou op, boei hem niet!  **Sopraan en alt**  Ze nemen hem mee, hij is geboeid.  **Koor I en II**  Zijn bliksem en donder in de wolken verdwenen?  Open je vurige afgrond, o hel,  vermorzel, richt te gronde, verslind, verpletter  met plotselinge woede  die valse verrader, dat moordenaarsbloed.  **28. Matteüs 26:51-56**  **Evangelist**  En zie, een van Jezus' volgelingen strekte zijn hand uit om de knecht van de hogepriester te slaan en hakte hem een oor af. Toen zei Jezus tegen hem:  **Jezus**  Steek je zwaard weer op zijn plaats; want wie het zwaard opneemt, zal door het zwaard omkomen. Of dacht je dat ik mijn vader niet kon vragen mij meer dan twaalf legioenen engelen te sturen? Maar hoe zou dan de Schrift vervuld kunnen worden? Het moet zo gaan.  **Evangelist**  Toen zei Jezus tegen de menigte:  **Jezus**  Jullie zijn erop uitgetrokken als tegen een moordenaar, met zwaarden en met stokken, om mij te gevangen te nemen, terwijl ik toch elke dag bij jullie zat en onderwijs gaf in de tempel, en toen hebben jullie mij nooit gegrepen. Maar dit is allemaal gebeurd opdat de geschriften van de profeten vervuld zouden worden.  **Evangelist**  Toen verlieten alle discipelen hem en ze vluchtten weg.  **29. Koraal (Koor I en II)**  O mens, beween je grote zonde,  om welke Christus de schoot van zijn vader  verliet en op aarde kwam.  Uit een reine, tere maagd  is hij hier voor ons geboren,  hij wilde de bemiddelaar worden.  De doden gaf hij het leven  en hij nam alle ziekten weg,  totdat de tijd kwam  dat hij voor ons werd geofferd,  hij droeg de zware last van onze zonden  heel lang aan het kruis.  TWEEDE DEEL  **30. Aria (alt) en Koor II**  **Alt**  Ach, nu is mijn Jezus weg.  **Koor**  Waar is toch je vriend heengegaan,  o mooiste onder de vrouwen?  **Alt**  Is het mogelijk, zie ik het wel goed?  **Koor**  Waar is je vriend naartoe gegaan?  **Alt**  Ach, mijn lam in tijgerklauwen,  ach, waar is mijn Jezus gebleven?  **Koor**  Wij willen hem wel met jou gaan zoeken.  **Alt**  Ach, wat moet ik tegen mijn ziel zeggen  als die mij angstig zal vragen,  ach, waar is mijn Jezus gebleven?  **31. Matteüs 26:57-60**  **Evangelist**  Zij die Jezus hadden gegrepen, brachten hem naar de hogepriester, Kajafas, waar de schriftgeleerden en de oudsten bijeen waren gekomen.  En Petrus volgde hem van een afstand naar het paleis en ging daar binnen en nam plaats bij de knechten, om te kijken hoe het zou aflopen.  En de hogepriesters en de oudsten en de hele raad zochten een valse getuigenis tegen Jezus om hem te kunnen doden, maar ze vonden er geen.  **32. Koraal (Koor I en II)**  Mij heeft de wereld bedrieglijk gevonnist  met leugens en met valse verzinsels,  veel vallen en heimelijke strikken.  Heer, bekommer u om mij in dit gevaar,  behoed mij voor valse streken.  **33. Matteüs 26:60-63**  **Evangelist**  En hoewel zich veel valse getuigen meldden, vonden ze niets.  Ten slotte meldden zich twee valse getuigen, die zeiden:  **Twee getuigen**  Hij heeft gezegd: 'Ik kan de tempel van God afbreken en die in drie dagen weer opbouwen.'  **Evangelist**  En de hogepriester stond op en zei tegen hem:  **Hogepriester**  Geeft u geen antwoord op wat zij tegen u inbrengen?  **Evangelist**  Maar Jezus bleef zwijgen.  **34. Arioso (tenor)**  Mijn Jezus zwijgt  bij valse leugens,  om ons daarmee te tonen  dat zijn mededogende wil  bereid is voor ons te lijden,  en dat wij in soortgelijke pijn  aan hem gelijk moeten zijn  en bij vervolging moeten zwijgen.  **35. Aria (tenor)**  Geduld, geduld  als valse tongen mij steken.  Als ik buiten mijn schuld  word uitgescholden en bespot,  nou, laat dan de lieve God  de onschuld van mijn hart maar wreken.  **36. Matteüs 26:63-68**  **Evangelist**  En de hogepriester antwoordde:  **Hogepriester**  Ik bezweer u bij de levende God, vertel ons of u de Christus bent, de zoon van God.  **Evangelist**  Jezus zei:  **Jezus**  U zegt het; maar ik zeg u, van nu af zal het geschieden dat u de mensenzoon ziet zitten aan de rechterhand van de Machtige en hem ziet komen in de wolken van de hemel.  **Evangelist**  Toen scheurde de hogepriester zijn kleren en zei:  **Hogepriester**  Hij heeft God gelasterd, waarvoor hebben we nog verdere getuigenissen nodig? Zie, nu hebt u zijn godslastering gehoord, wat vindt u?  **Evangelist**  Zij antwoordden:  **Koor I en II**  Hij verdient de dood!  **Evangelist**  Toen spuwden ze in zijn gezicht en sloegen ze hem met hun vuisten. En sommigen sloegen hem in het gezicht terwijl ze riepen:  **Koor I en II**  Voorspel ons maar eens, Christus, wie is het die je heeft geslagen?  **37. Koraal (Koor I en II)**  Wie heeft u zo geslagen,  mijn heil, en u met kwellingen  zo lelijk toegetakeld?  U bent immers geen zondaar  zoals wij en onze kinderen,  van misdaden heeft u geen weet.  **38. Matteüs 26:69-75**  **Evangelist**  En Petrus zat op de binnenplaats van het paleis, en er kwam een dienstmeisje naar hem toe, die zei:  **Eerste dienstmeisje**  Jij was toch ook bij die Jezus uit Galilea?  **Evangelist**  Maar hij ontkende het voor iedereen en zei:  **Petrus**  Ik weet niet wat je zegt.  **Evangelist**  En toen hij naar de poort liep, zag een ander dienstmeisje hem, en die zei tegen de aanwezigen:  **Tweede dienstmeisje**  Hij was ook bij die Jezus van Nazareth.  **Evangelist**  En hij ontkende het opnieuw en zwoer erbij:  **Petrus**  Ik ken die man niet.  **Evangelist**  En na een poosje kwamen degenen die daar stonden naar Petrus toe en zeiden:  **Koor II**  Jij bent beslist ook een van hen, want je accent verraadt je.  **Evangelist**  Toen begon hij zichzelf te vervloeken en te zweren:  **Petrus**  Ik ken die man niet.  **Evangelist**  En meteen kraaide de haan. Toen dacht Petrus aan de woorden van Jezus, die tegen hem gezegd had: 'Voordat de haan kraait zul je mij driemaal verloochenen.' En hij ging naar buiten en huilde bitter.  **39. Aria (alt)**  Erbarm u,  mijn God, omwille van mijn tranen.  Kijk toch,  hart en ogen huilen  bitter om u.  **40. Koraal (Koor I en II)**  Al heb ik mij van u afgewend,  ik kom toch weer terug.  Want zijn zoon heeft ons verzoend  door zijn angst en doodspijn.  Ik ontken de schuld niet,  maar uw genade en gunst  zijn veel groter dan de zonde  die ik steeds weer in mezelf aantref.  **41. Matteüs 27:1-6**  **Evangelist**  In de ochtend besloten alle hogepriesters en de oudsten van het volk Jezus ter dood te brengen. Ze boeiden hem, namen hem mee en leverden hem over aan de landvoogd Pontius Pilatus.  Toen Judas, die hem had verraden, zag dat hij ter dood veroordeeld was, had hij berouw en bracht hij de dertig zilverlingen terug naar de hogepriesters en de oudsten, en hij zei:  **Judas**  Ik heb kwaad gedaan doordat ik onschuldig bloed heb verraden.  **Evangelist**  Zij zeiden:  **Koor I en II**  Wat hebben wij daarmee te maken? Los het zelf maar op!  **Evangelist**  En hij smeet de zilverlingen de tempel in, maakte dat hij weg kwam en hing zichzelf op.  En de hogepriesters raapten de zilverlingen op en zeiden:  **Twee hogepriesters**  Het is niet goed dat we die in de offerkist doen, want het is bloedgeld.  **42. Aria (bas)**  Geef mij mijn Jezus terug!  Kijk, het geld, het moordenaarsloon  gooit de verloren zoon  voor uw voeten neer.  43. Matteüs 27:7-14  Evangelist  En zij overlegden en kochten van het geld de akker van een pottenbakker om er pelgrims te begraven. Daardoor heet die akker de bloedakker tot op de dag van vandaag. Zo is vervuld wat gezegd is door de profeet Jeremia toen hij zei: 'Zij namen de dertig zilverlingen waarmee de verkochte, die ze hadden gekocht van de kinderen Israëls, betaald was, en gaven ze uit voor de akker van een pottenbakker, zoals de Heer mij had bevolen.'  En Jezus stond voor de landvoogd, en de landvoogd vroeg hem:  **Pilatus**  Bent u de koning van de Joden?  **Jezus**  En Jezus antwoordde:  **Jezus**  U zegt het.  **Evangelist**  En op de aanklachten van de hogepriesters en de oudsten antwoordde hij niets. Toen zei Pilatus tegen hem:  **Pilatus**  Hoort u niet hoe zwaar ze u beschuldigen?  **Evangelist**  En hij antwoordde nergens op, zodat ook de landvoogd erg verbaasd was.  **44. Koraal (Koor I en II)**  Vertrouw uw wegen  en dat wat uw hart krenkt  toe aan de allertrouwste zorg  van hem die de hemel bestuurt.  Hij die wolken, lucht en winden  hun weg, hun loop en hun baan geeft,  zal ook wel wegen vinden  waarlangs uw voet kan gaan.  **45. Matteüs 27:15-22**  **Evangelist**  Nu had de landvoogd de gewoonte op het feest een gevangene vrij te laten die door het volk gekozen mocht worden. En op dat moment had hij een gevangene die zeer berucht was en Barabbas heette. En toen ze daar waren samengestroomd vroeg Pilatus:  **Pilatus**  Wie willen jullie dat ik vrijlaat: Barrabas of Jezus, van wie gezegd wordt dat hij Christus is?  **Evangelist**  Want hij wist wel dat ze hem uit afgunst hadden overgeleverd.  En terwijl hij op de rechterstoel zat, liet zijn vrouw hem een boodschap overbrengen:  **Vrouw van Pilatus**  Laat je niet in met die rechtvaardige, ik heb vannacht in mijn droom veel om hem geleden.  **Evangelist**  En de hogepriesters en de oudsten haalden het volk over om voor Barabbas te kiezen en Jezus ter dood te laten brengen. Toen vroeg de landvoogd:  **Pilatus**  Wie van de twee willen jullie dat ik vrijlaat?  **Evangelist**  Zij riepen:  **Koor I en II**  Barrabas!  **Evangelist**  Pilatus vroeg:  **Pilatus**  Wat moet ik dan doen met Jezus, van wie gezegd wordt dat hij Christus is?  **Evangelist**  Ze riepen allemaal:  **Koor I en II**  Laat hem kruisigen!  **46. Koraal (Koor I en II)**  Hoe wonderbaarlijk is toch die straf,  de goede herder lijdt voor zijn schapen,  de heer, de rechtvaardige, betaalt de schuld  voor zijn knechten.  **47. Matteüs 27:23**  **Evangelist**  De landvoogd vroeg:  **Pilatus**  Wat heeft hij dan misdaan?  **48. Arioso (sopraan)**  Hij heeft ons allen welgedaan,  de blinden gaf hij het gezicht,  de lammen deed hij weer lopen,  hij gaf ons het woord van zijn Vader door,  hij joeg de duivel weg,  bedroefden heeft hij opgebeurd,  hij heeft de zondaars op- en aangenomen,  verder heeft mijn Jezus niets gedaan.  **49. Aria (sopraan)**  Uit liefde,  uit liefde wil mijn Heiland sterven,  van zonden weet hij niets.  Opdat de eeuwige ondergang  en de straf van het jongste gericht  niet op mijn ziel blijft rusten.  **50. Matteüs 27:23-26**  **Evangelist**  Maar ze schreeuwden nog harder:  **Koor I en II**  Laat hem kruisigen!  **Evangelist**  En toen Pilatus zag dat hij niets voor elkaar kreeg maar dat het tumult nog veel sterker werd, nam hij water en waste zijn handen voor de ogen van het volk, en zei:  **Pilatus**  Ik ben niet schuldig aan het bloed van deze rechtvaardige, lossen jullie het maar op.  **Evangelist**  Toen antwoordde de hele menigte:  **Koor I en II**  Laat zijn bloed maar over ons en onze kinderen komen!  **Evangelist**  Toen liet hij Barrabas vrij en Jezus liet hij geselen, en hij leverde hem over om hem te laten kruisigen.  **51. Arioso (alt)**  Moge God medelijden hebben,  hier staat de Heiland vastgebonden,  o geseling, o slagen, o wonden,  beulen, hou op!  Kan de zielepijn,  de aanblik van die ellende,  jullie niet vermurwen?  Ach ja, jullie hebben een hart  dat wel even hard als de martelpaal  en nog veel harder moet zijn,  heb medelijden, hou op!  **52. Aria (alt)**  Kunnen tranen van mijn wangen  niets bereiken,  o, neem dan mijn hart erbij.  Maar laat dat, als het bloed stroomt,  als de wonden mild bloeden,  ook de offerschaal zijn.  **53. Matteüs 27:27-30**  **Evangelist**  Toen namen de soldaten van de landvoogd Jezus mee naar het gerechtsgebouw en zetten de hele menigte om hem heen en kleedden hem uit en trokken hem een purperen mantel aan en vlochten een doornenkroon en zetten die op zijn hoofd en gaven hem een rietstengel in zijn rechterhand en knielden voor hem en bespotten hem en zeiden:  **Koor I en II**  Wees gegroet, Jodenkoning!  **Evangelist**  En ze bespuwden hem en namen de rietstengel en sloegen daarmee op zijn hoofd.  **54. Koraal (Koor I en II)**  O hoofd vol bloed en wonden,  vol pijn en vol met hoon,  o hoofd, waarop tot spot  een doornenkroon is gedrukt,  o hoofd, anders fraai gesierd  met de hoogste eer en pracht  maar nu ernstig beschimpt,  wees gegroet door mij.  O edel gelaat,  waarvoor anders de hele wereld  vreest en schroomt,  hoe komt u zo bespuwd,  hoe komt u zo bleek,  wie heeft het licht van uw ogen  dat met geen enkel licht te vergelijken is,  zo schandelijk toegetakeld?  **55. Matteüs 27:31-32**  **Evangelist**  En toen ze hem hadden bespot, trokken ze hem de mantel uit en deden ze hem zijn kleren weer aan en namen ze hem mee om hem te kruisigen.  En onderweg kwamen ze een man uit Cyrene tegen die Simon heette, en hem dwongen ze zijn kruis voor hem te dragen.  **56. Arioso (bas)**  Ja, natuurlijk wil in ons het vlees en bloed  tot het kruis worden gedwongen,  hoe beter het voor onze ziel is,  des te harder drukt het op ons.  **57. Aria (bas)**  Kom, zoet kruis, dat wil ik zeggen,  mijn Jezus, leg het mij voortdurend op.  En als mijn lijden eens te zwaar wordt,  dan helpt uzelf het mij dragen.  **58. Matteüs 27:33-44**  **Evangelist**  En toen ze bij de plaats kwamen die Golgotha heet, dat betekent Schedelplaats, gaven ze hem zure wijn te drinken, gemengd met gal, en toen hij het proefde, wilde hij het niet drinken.  En toen ze hem gekruisigd hadden, verdeelden ze zijn kleren door erom te loten, opdat vervuld zou worden wat gezegd is door de profeet: 'Ze hebben mijn kleren onderling verdeeld en om mijn gewaad hebben ze het lot geworpen.'  En ze zaten daar en hielden de wacht. En boven zijn hoofd bevestigden zij een opschrift met de oorzaak van zijn dood, namelijk: 'Dit is Jezus, de koning van de Joden'.  En er werden twee moordenaars met hem gekruisigd, een rechts van hem en een links.  En mensen die voorbij kwamen scholden hem uit en schudden hun hoofd en riepen:  **Koor I en II**  Jij die de tempel van God afbreekt en hem in drie dagen weer opbouwt, help nu jezelf; als je Gods zoon bent, kom dan van het kruis af!  **Evangelist**  Ook de hogepriesters bespotten hem, evenals de schriftgeleerden en oudsten, en zeiden:  **Koor I en II**  Anderen heeft hij geholpen maar zichzelf kan hij niet helpen. Als hij de koning van Israël is, laat hij dan nu van het kruis komen, dan zullen we hem geloven. Hij heeft op God vertrouwd, laat die hem nu verlossen als hij daar zin in heeft; want hij heeft gezegd: 'Ik ben de zoon van God.'  **Evangelist**  Zo beschimpten ook de moordenaars hem die met hem waren gekruisigd.  **59. Arioso (alt)**  Ach Golgotha, onzalig Golgotha!  De Heer der heerlijkheid  moet hier smadelijk ten onder gaan,  de zegen en het heil der wereld  wordt als een vloek aan het kruis genageld.  De schepper van hemel en aarde  moet worden beroofd van aarde en lucht.  De onschuld moet hier schuldig sterven,  dat gaat mij aan het hart.  Ach Golgotha, onzalig Golgotha.  **60. Aria (alt) en Koor II**  **Alt**  Zie, Jezus heeft zijn hand  uitgestrekt om ons te omvatten,  kom - Waarheen? - in Jezus' armen.  Zoek verlossing, aanvaard ontferming,  zoek - Waar? - in Jezus' armen,  leef, sterf, rust hier,  o verlaten kuikentjes,  blijf - Waar? - in Jezus' armen.  **61. Matteüs 27:45-50**  **Evangelist**  En vanaf het zesde uur lag er een duisternis op het hele land tot aan het negende uur. En rond het negende uur schreeuwde Jezus luid:  **Jezus**  Eli, Eli, lama asabthani?  **Evangelist**  Dat betekent: 'Mijn God, mijn God, waarom hebt u mij verlaten?'  En enkele omstanders die dat hoorden zeiden:  **Koor I**  Hij roept Elia.  **Evangelist**  En een van hen haastte zich om een spons te pakken; hij vulde die met zure wijn en stak hem op een rietstengel en gaf hem te drinken. En de anderen zeiden:  **Koor II**  Wacht, laten we kijken of Elia hem komt helpen.  **Evangelist**  Maar Jezus schreeuwde opnieuw luid, en gaf de geest.  **62. Koraal (Koor I en II)**  Als ik eens het leven moet verlaten,  verlaat u mij dan niet,  als ik moet sterven,  verschijnt u dan.  Als mijn hart  het allerbangst is,  trek mij dan weg uit mijn angsten  krachtens uw angst en pijn.  **63. Matteüs 27:51-58**  **Evangelist**  En zie, het gordijn in de tempel scheurde in tweeën, van boven naar beneden. En de aarde beefde en de rotsen scheurden en de graven gingen open en veel lichamen van heiligen die daar sliepen stonden op, en zij verlieten hun graven na zijn opstanding en kwamen in de heilige stad en verschenen aan velen.  En toen de commandant en zijn mannen, die Jezus bewaakten, de aardbeving zagen en wat daar gebeurde, schrokken ze hevig en zeiden:  **Koor I en II**  Werkelijk, deze man was de zoon van God.  **Evangelist**  En er waren daar veel vrouwen die uit de verte toekeken; zij waren hem gevolgd vanuit Galilea en hadden hem gediend; onder hen waren Maria Magdalena en Maria de moeder van Jacobus en Jozef, en de moeder van de kinderen van Zebedeüs.  En 's avonds kwam er een rijke man uit Arimathea, die Jozef heette en die ook een discipel van Jezus was; hij ging naar Pilatus en vroeg hem om het lichaam van Jezus. En Pilatus beval het hem te geven.  **64. Arioso (bas)**  In de avond, toen het koel was,  kwam Adams val aan het licht;  in de avond maakt de Heiland die ongedaan,  in de avond kwam de duif terug  met een olijfblad in zijn snavel,  o schone tijd, o avonduur!  Er is nu vrede met God gesloten  want Jezus heeft zijn kruis volbracht,  zijn lichaam komt tot rust,  ach, lieve ziel, alsjeblieft,  aanvaard de dode Jezus als geschenk,  o heilzaam, o kostbaar aandenken.  **65. Aria (bas)**  Maak jezelf rein, mijn hart,  ik wil Jezus zelf begraven,  want hij zal voortaan in mij  blijvend  van zijn zoete rust genieten,  wereld, verdwijn, laat Jezus binnen.  **66. Matteüs 27:59-66**  **Evangelist**  En Jozef nam het lichaam en wikkelde het in een schone linnen doek en legde het in zijn eigen nieuwe graf, dat hij in een rots had laten uithouwen, en rolde een grote steen voor de ingang van het graf en ging weg. En Maria Magdalena en de andere Maria gingen bij het graf zitten.  De volgende dag, na de dag van de voorbereiding voor Pasen, kwamen alle hogepriesters en farizeeën bij Pilatus en zeiden:  **Koor I en II**  Heer, wij bedachten dat deze verleider, toen hij nog leefde, heeft gezegd: 'Ik zal na drie dagen opstaan.' Geef daarom opdracht het graf te laten bewaken tot aan de derde dag, om te voorkomen dat zijn discipelen hem komen stelen en tegen het volk zeggen: 'Hij is opgestaan uit de dood', want dan zou het laatste bedrog nog erger zijn dan het eerste.  **Evangelist**  Pilatus zei:  **Pilatus**  Hier zijn de bewakers, laat het graf maar bewaken zoals u weet dat het moet.  **Evangelist**  Zij gingen naar het graf en zetten er bewakers bij en verzegelden de steen.  **67. Arioso (sopraan, alt, tenor, bas) met Koor II**  **Bas**  Nu is de Heer tot rust gebracht.  **Koor**  Mijn Jezus, goede nacht.  **Tenor**  De moeite is voorbij, die onze zonden hem hebben gekost.  **Koor**  Mijn Jezus, goede nacht.  **Alt**  O, gelukzalige beenderen,  zie hoe ik jullie boetvaardig en berouwvol beween  omdat mijn val jullie in die ellende heeft gebracht.  **Koor**  Mijn Jezus, goede nacht.  **Sopraan**  Ontvang levenslang mijn grote dank voor jullie lijden,  voor het feit dat jullie mijn zieleheil zo belangrijk vonden.  **Koor**  Mijn Jezus, goede nacht.  **68. Koor I en II**  Wij gaan zitten in tranen  en roepen u in het graf toe:  rust zacht, rust zacht.  Rust, uitgeputte ledematen,  jullie graf en lijksteen  moeten voor het angstige geweten  een gerieflijk hoofdkussen  en een rustplaats voor de ziel zijn,  heel tevreden vallen de ogen in slaap.  (© vertaling: Ria van Hengel) |